



EDK | CDIP | CDPE | CDEP |

Konferenz der kantonalen Erziehungsdirektorinnen und -direktoren
Conférence des directrices et directeurs cantonaux de l'instruction publique
Conferenza delle direttrici e dei direttori cantonali della pubblica educazione
Conferenza da las directuras e dals directurs chantunals da l'educaziun publica

Leistungsauftrag 2025–2028

Die

Konferenz der kantonalen Erziehungsdirektorinnen und -direktoren (EDK),
vertreten durch das Generalsekretariat,
dieses vertreten durch Susanne Hardmeier, Generalsekretärin,
Haus der Kantone, Speichergasse 6, 3001 Bern,

Auftraggeberin

erteilt dem

Schweizerischen Zentrum für die Mittelschule und für Schulevaluation auf
der Sekundarstufe II (ZEM CES)
vertreten durch Pascaline Caligiuri, Direktorin,
Seilerstrasse 8, 3011 Bern,

Auftragnehmerin

den im folgenden definierten Leistungsauftrag.

1 Ausgangslage

ZEM CES ist als Fachagentur der EDK das schweizerische Kompetenzzentrum für die Mittelschule und für Schullevaluation auf der Sekundarstufe II.

Das übergeordnete Ziel der Aktivitäten von ZEM CES ist es, die Qualitätsentwicklung der schweizerischen Sekundarstufe II Allgemeinbildung zu fördern. ZEM CES berücksichtigt dabei die gemeinsamen Ziele von Bund und Kantonen¹ und trägt zur Erreichung der Ziele im Rahmen der Reglemente und Rahmenlehrpläne für die Gymnasien und Fachmittelschulen bei. Die Fachagentur kann, in Absprache und in Zusammenarbeit mit den Akteuren der Berufsbildung, auch transversale, gemeinsame Themen der Berufsbildung und der Sekundarstufe II Allgemeinbildung bearbeiten². ZEM CES handelt auf gesamtschweizerischer Ebene und pflegt die Schnittstellen zwischen den verschiedenen Sprachregionen der Schweiz.

ZEM CES erbringt systemrelevante Leistungen zur Unterstützung der Kantone und des Bundes bei der Steuerung des Systems Sekundarstufe II und bei der Umsetzung übergeordneter bildungspolitischer Zielsetzungen im Rahmen der Vereinbarung vom 16. Dezember 2016 zwischen dem Bund und den Kantonen über die Zusammenarbeit im Bildungsraum Schweiz (ZSAV-BiZ)³.

ZEM CES leistet einen Beitrag zum Bildungsmonitoring auf der Sekundarstufe II. Die von ZEM CES durchgeführten Evaluationen und Befragungen generieren Daten für die Governance der Sekundarstufe II. ZEM CES stellt die Verfügbarkeit und das Know-how für Evaluationen und Befragungen sicher. Die Fachagentur sammelt Know-how und Wissen über Entwicklungen in den Bereichen Schulführung, Schul-, Unterrichts- und Qualitätsentwicklung und stellt sie den Akteuren der Sekundarstufe II zur Verfügung.

Die Verankerung von ZEM CES in der Praxis, seine fachliche Expertise und sein Know-how ermöglichen es, die Zielsetzungen der Politik und der Verwaltung in Projekte und Programme zu übersetzen, welche zielgerichtete, innovative und effektive Entwicklungen zu Gunsten der Qualitätsentwicklung von Schule und Unterricht ermöglichen. ZEM CES nimmt die Impulse und Anliegen der Akteure der Sekundarstufe II auf, analysiert und systematisiert sie und stellt sie der Verwaltung und der Politik als Grundlage für die Weiterentwicklung und für die Entscheidungsfindung zur Verfügung. ZEM CES steht im Dialog mit den Kantonen und den weiteren Beteiligten insbesondere bei Fragen zur Weiterentwicklung der Sekundarstufe II Allgemeinbildung sowie zum Übergang an die Hochschulen.

2 Vertragsgegenstand

Die Aufgaben und Tätigkeiten von ZEM CES sind in drei Bereiche gegliedert:

- A. Unterstützung Governance
- B. Wissen und Netzwerk
- C. Leistungen im Auftragsverhältnis: Evaluationen, Befragungen und massgeschneiderte Produkte

¹ Gemäss Art. 61a BV sorgen Bund und Kantone gemeinsam im Rahmen ihrer Zuständigkeiten für eine hohe Qualität und Durchlässigkeit des Bildungsraumes Schweiz. Bund und Kantone haben, gestützt auf das Bundesgesetz über die Zusammenarbeit des Bundes mit den Kantonen im Bildungsraum Schweiz (BiZG, SR 410.2), die Vereinbarung über die Zusammenarbeit im Bildungsraum Schweiz (ZSAV-BiZ, SR 410.21) und das dazugehörige Arbeitsprogramm (AP-BiZ) beschlossen, das die Ziele der Qualitätsentwicklung auch auf der Sekundarstufe II vorgibt.

² z.B. bei der Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung.

³ SR 410.21.

Eine Beschreibung der Leistungen und der Zielgruppen, die bei der Umsetzung dieses Leistungsauftrags für die Periode 2025–2028 zu berücksichtigen sind, findet sich im Anhang 1.

3 Rechtsgrundlagen und strategische Referenzdokumente

Die Arbeit von ZEM CES basiert auf den nachfolgenden Rechtsgrundlagen sowie allen massgebenden Dokumenten aus der Bildungszusammenarbeit von Bund und Kantonen, insbesondere:

- Art. 20 des EDK-Statuts vom 3. März 2005,
- Statut ZEM CES vom 23. Juni 2016,
- Tätigkeitsprogramm 2025–2028 der EDK, verabschiedet von der Plenarversammlung vom 24. Oktober 2024 (Datum zu bestätigen),
- Vereinbarung vom 16. Dezember 2016 zwischen dem Bund und den Kantonen über die Zusammenarbeit im Bildungsraum Schweiz (ZSAV-BiZ)⁴,
- Verwaltungsvereinbarung vom 28. Juni 2023 zwischen dem Schweizerischen Bundesrat und der EDK über die Zusammenarbeit im Bereich der gymnasialen Maturität⁵,
- Erklärung 2023 zu den gemeinsamen bildungspolitischen Zielen für den Bildungsraum Schweiz,
- Arbeitsprogramm 2025–2028 zur Bildungszusammenarbeit von Bund und Kantonen, verabschiedet durch das Steuerungsorgan im November 2024 (Datum zu bestätigen).

Zudem basiert die Arbeit von ZEM CES auf den Anerkennungsregelungen von Bund und Kantonen betreffend die Sekundarstufe II Allgemeinbildung.

Rechtsgrundlagen, Strategien und Tätigkeitsprogramme von Bund und Kantonen, die während der Geltungsdauer dieses Leistungsauftrags in Kraft treten bzw. geändert werden, werden laufend integriert.

4 Pflichten

ZEM CES verpflichtet sich,

- die im Leistungsauftrag definierten Leistungen zugunsten der beschriebenen Zielgruppen zu erbringen sowie die im Anhang definierten Tätigkeitsbereiche zu bearbeiten und die Ziele zu verfolgen;
- die für die Erfüllung des Leistungsauftrags notwendigen wissenschaftlichen und fachlichen Kenntnisse einzusetzen und weiterzuentwickeln;
- ein jährlich fortgeschriebenes Tätigkeitsprogramm zu erstellen;
- die zur Verfügung gestellten Mittel haushälterisch einzusetzen.

Die EDK verpflichtet sich,

- ZEM CES für die Erfüllung seiner Aufgaben die im Leistungsauftrag zugesprochenen Mittel zur Verfügung zu stellen;
- ZEM CES bei der Erfüllung seiner Aufgaben zu unterstützen;

⁴ SR 410.21.

⁵ SR 413.18.



- ZEM CES bei bildungspolitischen Themen, welche die Entwicklung der Sekundarstufe II Allgemeinbildung betreffen, in angemessener Form mit einzubeziehen.

5 Aufsicht und Berichterstattung

5.1 Aufsicht und Überprüfung der Zielerreichung

5.1.1 Strategische Aufsicht

Dem Vorstand der EDK obliegt die strategische Aufsicht über ZEM CES. In dieser Funktion hat der Vorstand der EDK folgende Aufgaben:

- Erteilung und Überprüfung des Leistungsauftrages von ZEM CES;
- Kenntnisnahme der internen (ZEM CES) und externen Berichte (z.B. Beirat ZEM CES) zur Erfüllung des Leistungsauftrags;
- Änderung des Leistungsauftrags während seiner Geltungsdauer in begründeten Fällen (in Absprache mit dem Bund).

5.1.2 Austausch mit dem Bund (SBFI) bezüglich Leistungsauftrag ZEM CES

Die Erfüllung der im Leistungsauftrag enthaltenen Ziele und Leistungen wird in der Prozessleitung Bildungszusammenarbeit zwischen Bund und Kantonen (PL BiZ) jeweils in ihrer letzten Sitzung des Jahres in Anwesenheit der Direktorin / des Direktors von ZEM CES diskutiert.

5.1.3 Organisatorisches und administratives Controlling

Das organisatorische und administrative Controlling obliegt der Generalsekretärin / dem Generalsekretär der EDK. Die Generalsekretärin / der Generalsekretär der EDK leitet die Berichte der vom Generalsekretariat der EDK bzw. vom Beirat ZEM CES in Auftrag gegebenen Evaluationen zur Erfüllung des Leistungsauftrags an die zuständigen Organe weiter.

Die Leiterin / der Leiter des Koordinationsbereichs für Berufsbildung und Sekundarstufe II Allgemeinbildung ist die Ansprechperson für die Direktorin / den Direktor von ZEM CES in Bezug auf laufende fachliche Koordination, die Zusammenarbeit mit dem Sekretariat des Beirats ZEM CES und die Zusammenarbeit mit der Schweizerischen Mittelschulämterkonferenz (SMAK).

5.2 Rechenschaftslegung durch ZEM CES, Berichterstattung über die Zielerreichung

ZEM CES erstellt jährlich:

- bis Mitte November des laufenden Jahres ein jährlich fortzuschreibendes Tätigkeitsprogramm für das Folgejahr zuhanden des Generalsekretariats der EDK; bei ihrer Mitgliederversammlung im Herbst nimmt die SMAK zum vorgeschlagenen Tätigkeitsprogramm Stellung;
- bis Mitte November des laufenden Jahres einen Bericht über seine Zielerreichung auf der Grundlage des Leistungsauftrags und des jährlichen Tätigkeitsprogramms zuhanden Generalsekretariat der EDK;
- bis Ende März des Folgejahres einen abschliessenden Jahresbericht zum Geschäftsjahr und die Jahresrechnung zuhanden der EDK-Plenarversammlung.



5.3 Revisionsstelle

Als Revisionsstelle bestimmt die EDK die gleiche Stelle, die auch die Rechnung der EDK revidiert. Die Revisionsstelle prüft die Rechnungsführung und die Jahresrechnung.

6 Finanzierung

6.1 Erträge von ZEM CES

Die Finanzierung der Tätigkeiten von ZEM CES erfolgt durch:

1. die EDK und den Bund⁶,
2. gesondert finanzierte Kredite für weitere Aufgaben oder Projekte der Sekundarstufe II,
3. Erträge aus Dienstleistungen.

6.2 Beiträge der EDK 2025–2028

Zur Erfüllung der vereinbarten Leistungen spricht die EDK ZEM CES einen jährlichen Betrag zu:

2025	2026	2027	2028
CHF 1 300 000	CHF 1 320 000	CHF 1 340 000	CHF 1 360 000

6.3 Vorbehalte

Der Beitrag der EDK gilt vorbehältlich der jährlichen Budgetbeschlüsse der EDK.

7 Betriebsführung

ZEM CES

- führt sein Finanz- und Rechnungswesen basierend auf den EDK-Richtlinien für die Führung des Finanzhaushalts vom 7. November 2002 und der EDK-Spesenregelung vom 29. August 2005;
- verpflichtet sich, alle erforderlichen Massnahmen zur Vermeidung von Korruption zu ergreifen;
- überwacht und sichert die Qualität seiner Leistungen und Produkte und entwickelt sie laufend weiter;
- gewährleistet den Datenschutz sowie die Daten- und Informationssicherheit.

8 Personal

ZEM CES

- verfolgt eine fortschrittliche, sozialverantwortliche und nachhaltige Personalführung;
- stellt durch seine Personalführung sicher, dass die hohen fachlichen und personellen Kompetenzen, die zur Erfüllung der Aufgaben notwendig sind, geschaffen und langfristig erhalten werden, bzw. zur Verfügung stehen;

⁶ Subventionsvertrag SBFI-ZEM_CES_2025-2028_DATUM (Datum zu bestätigen).



- beachtet im Rahmen der Personalführung Genderaspekte und Diversität sowie die weiteren relevanten Faktoren, welche die Voraussetzungen für ein leistungsfähiges Team bilden;
- stellt sicher, dass die Bedingungen der Anstellung und Beförderung den Richtlinien der EDK entsprechen.

9 Änderungen des Vertrages

ZEM CES richtet Anträge für notwendige Änderungen des Leistungsauftrages via das Generalsekretariat der EDK an den Vorstand der EDK.

Bei Kürzung oder Erweiterung des Beitrags an ZEM CES um mehr als 5 % des für ein Jahr vereinbarten Betrages muss der Leistungsauftrag angepasst werden.

10 Inkraftsetzung und Geltungsdauer

Der Leistungsauftrag tritt am 1. Januar 2025 in Kraft und gilt bis zum 31. Dezember 2028.

Bern, den ...

**Konferenz der kantonalen
Erziehungsdirektorinnen und -direktoren**

Susanne Hardmeier | Generalsekretärin

Bern, den ...

**Schweizerisches Zentrum für die Mittelschule
und für Schulevaluation auf der
Sekundarstufe II (ZEM CES)**

Pascaline Caligiuri | Direktorin

Anhang 1

1 Umsetzung des Leistungsauftrages: Bereiche und Ziele

Die Leistungen von ZEM CES erfolgen für die Periode 2025–2028 in den unten genannten Bereichen A–C. Die Bereiche A und B sind durch die Beiträge der EDK und des Bundes finanziert. Die Aktivitäten in Bereich C sind ausschliesslich selbstfinanziert durch Erträge aus Dienstleistungen im Auftrag von Dritten.

Alle drei Bereiche dienen gemeinsam den übergeordneten Zielsetzungen gemäss Kapitel 1 des Leistungsauftrags. In den Bereichen A und B stellt ZEM CES seine Expertise als Kompetenzzentrum für die Sekundarstufe II Allgemeinbildung sicher. Im Bereich C bietet die Fachagentur auf dieser Basis hoch qualifizierte Angebote für die Schulen und Kantone auf der Sekundarstufe II. Daraus gewonnene Erkenntnisse stehen wiederum als Grundlagen für die systemrelevanten Leistungen in den Bereichen A und B zur Verfügung.

Die Fachagentur erstellt ein jährliches Tätigkeitsprogramm, in welchem überprüfbare und messbare Vorgaben für die Zielerreichung definiert sind.

A Unterstützung Governance

ZEM CES unterstützt die Kantone und den Bund sowie die gemeinsamen Gremien der Bildungszusammenarbeit bei der *Umsetzung der übergeordneten Zielsetzungen* und bei der Steuerung des Systems Sekundarstufe II. Die Aktivitäten von ZEM CES tragen dazu bei, dass sich das Bildungssystem qualitativ weiterentwickelt und von der Mehrsprachigkeit und Multikulturalität des Landes profitiert. Zu diesem Zweck:

- pflegt ZEM CES den *Austausch und die Zusammenarbeit* mit den an der gymnasialen Maturität beteiligten Gremien und Organisationen;
- führt ZEM CES die *Geschäftsstelle des Schweizerischen Forums für die gymnasiale Maturität*;
- leistet ZEM CES *Beiträge zum Bildungsmonitoring* auf der Sekundarstufe II; die Fachagentur sammelt und analysiert schweizweite, kantonale oder themenspezifische Daten, z.B. Weiterbildungsbedürfnisse, Ergebnisse von standardisierten Befragungen, externen Schulevaluationen (vgl. Bereich C) und stellt die Erkenntnisse in adäquaten Formaten zur Verfügung;
- führt ZEM CES *Projekte und Aktivitäten* zur Entwicklung der Sekundarstufe II Allgemeinbildung durch, zur Qualitätssicherung und -entwicklung der Gymnasien⁷ und der Fachmittelschulen⁸;
- fördert ZEM CES das Engagement aller Akteure für die *Weiterbildung der Mittelschullehrpersonen* als Element der Schul- und Unterrichtsqualität und unterstützt den Dialog der beteiligten Institutionen, Gremien und Personen, damit die Kultur einer Weiterbildung während der gesamten Berufslaufbahn stärker verbreitet wird.

⁷ gemäss Reglement der EDK über die Anerkennung von gymnasialen Maturitätszeugnissen (Maturitätsanerkennungsreglement, MAR) vom 22. Juni 2023 / Verordnung über die Anerkennung von gymnasialen Maturitätszeugnissen (Maturitätsanerkennungsverordnung, MAV) vom 28. Juni 2023.

⁸ gemäss Reglement der EDK über die Anerkennung der Abschlüsse von Fachmittelschulen vom 25. Oktober 2018.



B Wissen und Netzwerk

ZEM CES sammelt und pflegt das Wissen und das Know-how und identifiziert die massgeblichen Innovationen der Sekundarstufe II Allgemeinbildung. Mit seiner Expertise wandelt es Daten aus verschiedenen Quellen zu nutzbringendem Wissen für die Zielgruppen um und erweitert dieses laufend. Die Fachagentur trägt dazu bei, dass das aktuelle Wissen über bestehende Erkenntnisse und laufende Arbeiten (kantonal, national, international sowie aus Schulen und Verbänden) abrufbar ist, verbreitet es über geeignete Kanäle (elektronische und gedruckte Medien sowie Netzwerke) und stellt die personellen und technischen Voraussetzungen dafür sicher.

ZEM CES nutzt sein akkumuliertes Wissen für Beiträge zur Weiterentwicklung der Governance Sekundarstufe II Allgemeinbildung; dies durch Anlässe, wissenschaftliche Publikationen, Dossiers, Artikel und zielgruppengerechte Kommunikation von Informationen.

Dazu

- ist ZEM CES schweizweit und international mit Schulpraxis und Forschung vernetzt und stellt Formate und Anlässe zum schweizweiten *Austausch von Know-how und zum Wissenstransfer* zwischen Forschung und Praxis sicher;
- schafft ZEM CES *Räume für Austausch und Reflexion* zwischen Akteuren und Sprachregionen (z.B. schweizweite Netzwerktreffen und Tagungen, Beiträge zu Tagungen und Anlässen vor Ort, internationale Gremien, Pilotprojekte, Unterstützung von Forschungsprojekten);
- beobachtet ZEM CES schweizweit die *aktuellen Entwicklungen* in den Bereichen Unterricht, Schule, Qualität und Führung der Sekundarstufe II, insbesondere Allgemeinbildung;
- arbeitet ZEM CES systematisch mit den Akteuren der Sekundarstufe II Allgemeinbildung zusammen (vgl. 2: Zielgruppen der Tätigkeiten) und pflegt die Schnittstellen zur übrigen Sekundarstufe II. Die Fachagentur fördert eine schweizweite *«Gemeinschaft Sekundarstufe II Allgemeinbildung»* durch die Entwicklung einer Netzwerkkultur. Bei Themen von übergreifendem Interesse nimmt ZEM CES eine Brückenfunktion zwischen allgemein- und berufsbildenden Sekundarstufe II ein;
- sichert ZEM CES das Know-how und die *Qualität seiner Studien, Berichte, Evaluationen und Befragungen* und entwickelt seine Dienstleistungen und Produkte gemäss den Anforderungen der Schulen, der Kantone und der Landesregionen sowie aufgrund aktueller wissenschaftlicher Erkenntnisse weiter. Die Fachagentur treibt systematisch Innovationen voran und entwickelt neue, zeitgemässe, wissenschaftlich fundierte Dienstleistungen und Produkte;
- führt und qualifiziert ZEM CES das *Personal* für die Durchführung der Evaluationen, Befragungen und weiteren Dienstleistungen zur datengestützten Schul-, Unterrichts- und Qualitätsentwicklung;
- *informiert* ZEM CES über seine Erkenntnisse, Angebote und Dienstleistungen.

C Leistungen zuhanden Dritter im Auftragsverhältnis: Evaluationen, Befragungen und massgeschneiderte Produkte

ZEM CES stellt im Auftrag von Kantonen und Schulen der Sekundarstufe II Evaluationen, Befragungen und weitere massgeschneiderte Dienstleistungen und Produkte zur Verfügung. Alle Dienstleistungen, Produkte und weiteren Angebote stehen in den drei Landessprachen Deutsch, Französisch und Italienisch zur Verfügung.

ZEM CES erbringt diese Leistungen im Auftrag von Kantonen und Schulen und wird dafür von diesen bezahlt. Die Preise für die operative Durchführung der Produkte sind mindestens kostendeckend.



Die Daten der Evaluationen und Befragungen werden für das schweizerische Bildungsmonitoring aufbereitet und zur Verfügung gestellt (vgl. A Unterstützung Governance).

Externe Schulevaluationen

Die externen Schulevaluationen im Auftrag von Kantonen und Schulen werden gemäss definierten, transparenten und mit den Schulen abgesprochenen Prozessen durchgeführt. Dabei werden wissenschaftsbasierte Verfahren und Instrumente eingesetzt. Die Ergebnisse der externen Schulevaluationen werden jeweils in einem Bericht zusammengefasst, der die Evaluationsfragen der Schule bzw. des auftraggebenden Kantons beantwortet.

Um den Bezug zur Praxis der Schulen zu gewährleisten, arbeiten in den Evaluationsteams nebst (durch ZEM CES qualifizierten) Evaluationsfachpersonen auch «Peers» aus anderen (gleichartigen) Schulen mit. Die Evaluationen pflegen eine wertschätzende, unterstützende Grundhaltung. Das erklärte Ziel besteht darin, mit einer ausgezeichneten Durchführungs- und Produktqualität einen hohen Nutzen für die Auftraggebenden und die evaluierten Schulen zu erreichen:

- als Unterstützung in der Entwicklung der Schul- und Unterrichtsqualität durch eine fundierte Sichtweise und Meinung von aussen;
- als Qualitätsnachweis nach innen und aussen;
- als Grundlage für die weitere Zusammenarbeit im Rahmen der kantonalen und interkantonalen Strukturen.

Standardisierte Befragungen

Die Standardisierten Befragungen im Auftrag von Kantonen und Schulen erfassen die Schulqualität anhand von wissenschaftlichen Kriterien mittels umfassender Online-Erhebungen. Die koordinierte Durchführung der Befragungen in allen teilnehmenden Kantonen aller Landesregionen ermöglicht es jeder Schule, die eigenen Ergebnisse sowohl anhand von schuleigenen Vorgaben als auch im Vergleich mit anderen Schulen desselben Typs bzw. derselben Lernengruppe zu bewerten.

- Die Standardisierte Abschlussklassenbefragung (SAB) ist für alle Schulen der Sekundarstufe II geeignet und hat zum Ziel, den Schulen eine breit abgestützte Datengrundlage zu ausgewählten Aspekten der Schulqualität und zu den Zukunftsplänen ihrer Schulabgängerinnen und Schulabgänger zu liefern.
- Die Standardisierte Ehemaligenbefragung (SEB) ist für die allgemeinbildenden Schulen der Sekundarstufe II geeignet und hat zum Ziel, den Schulen eine breit abgestützte Datengrundlage zu ausgewählten Aspekten der Schulqualität und zur Laufbahn ihrer Schulabgängerinnen und Schulabgänger zu liefern. Befragt werden i.d.R. die Ehemaligen, welche die Schule zwei Jahre zuvor abgeschlossen haben.

Massgeschneiderte Produkte zur datengestützten Schul-, Unterrichts- und Qualitätsentwicklung

ZEM CES bietet massgeschneiderte Dienstleistungen im Auftrag von Schulen und Kantonen an: z.B. Vermittlung von Expertinnen und Experten, Projektevaluationen, begleitete Selbstevaluationen, begleitete Partnerschul-Reviews sowie weitere Dienstleistungen zur Weiterentwicklung der Schul- und Unterrichtsqualität.

2 Zielgruppen der Tätigkeiten

ZEM CES richtet seine Tätigkeiten insbesondere auf folgende Zielgruppen und Institutionen aus:

2.1 EDK

Als Fachagentur der EDK erbringt ZEM CES Systemleistungen zur Unterstützung der Kantone bei der Förderung und Entwicklung der Sekundarstufe II Allgemeinbildung. ZEM CES unterstützt die Umsetzung der übergeordneten

Zielsetzungen der Kantone gemäss EDK-Tätigkeitsprogramm 2025–2028 durch Projekte und Aktivitäten. ZEM CES sammelt relevante Informationen für die Fachkonferenzen der EDK der Sekundarstufe II Allgemeinbildung (Schweizerische Mittelschulämterkonferenz, SMAK), stellt sie ihnen zur Verfügung und übernimmt auf Anfrage spezifische Mandate.

ZEM CES arbeitet eng mit dem Koordinationsbereich für Berufsbildung und Sekundarstufe II Allgemeinbildung des Generalsekretariats der EDK und mit den Verantwortlichen der Kantone für die Sekundarstufe II (Mittelschul- und Berufsbildungsämter) zusammen.

2.2 Bundesverwaltung

ZEM CES bearbeitet in seiner Rolle als Fachagentur die Ziele und Prioritäten des Bundes (und der Kantone) im Bereich Mittelschule und erbringt dabei systemrelevante Leistungen.

ZEM CES fördert den Dialog der Akteure an der Schnittstelle zwischen Sekundarstufe II Allgemeinbildung und Tertiärstufe sowie den Austausch zwischen Forschung und Praxis zu spezifischen Themen. Ein Schwerpunkt bildet dabei die langfristige Sicherung des prüfungsfreien Zugangs zu den universitären Hochschulen mit der gymnasialen Maturität.

ZEM CES stellt Daten für das Bildungsmonitoring von Bund und Kantonen zur Verfügung (vgl. 2.9).

2.3 Kantonale Verwaltungen

ZEM CES bearbeitet auf Anfrage prioritäre Themen der SMAK bzw. des Tätigkeitsprogramms der EDK aus einer interkantonalen und schweizerischen Perspektive.

Die Fachagentur stellt den Kantonen Angebote und Dienstleistungen im Bereich der Qualitätssicherung und Qualitätsentwicklung zur Verfügung (Evaluationen, Befragungen, weitere Dienstleistungen). Zur Weiterentwicklung dieser Angebote und Dienstleistungen arbeitet ZEM CES insbesondere mit der SMAK und mit den auftraggebenden Amtsstellen zusammen.

2.4 Schulleitungen Sekundarstufe II Allgemeinbildung

ZEM CES unterstützt die Schulleitungen der Sekundarstufe II Allgemeinbildung, indem es ihnen Handlungsgrundlagen und aktuelle Informationen zur Funktionsweise des Bildungssystems und zu aktuellen Entwicklungen und Innovationen zur Verfügung stellt. Im Austausch mit den Schulleitungen identifiziert ZEM CES zentrale Themen und Inhalte für die Schulführung und -entwicklung. Die Fachagentur bringt die Schulleitungen und Lehrpersonen in Kontakt mit Expertinnen und Experten sowie mit Kolleginnen und Kollegen.

ZEM CES stellt den Schulleitungen der Sekundarstufe II Allgemeinbildung eine Palette von Dienstleistungen zur Weiterentwicklung der Schul- und Unterrichtsqualität zur Verfügung: Externe Schulevaluationen, Standardisierte Befragungen und weitere massgeschneiderte Produkte wie Projektevaluationen, Begleitung von Selbstevaluationen usw.

In Zusammenarbeit mit der Konferenz schweizerischer Gymnasialrektorinnen und Gymnasialrektoren (KSGR) und der Konferenz der Rektorinnen und Rektoren schweizerischer Fachmittelschulen (KFMS) stellt ZEM CES Austauschgefässe zu aktuellen Themen zur Verfügung, um die Verbreitung von Good Practice und Innovationen zu fördern und den Austausch mit Kolleginnen und Kollegen sowie mit Expertinnen und Experten zu ermöglichen.



2.5 Lehrpersonen Sekundarstufe II Allgemeinbildung

ZEM CES unterstützt die Lehrpersonen der Sekundarstufe II Allgemeinbildung in ihrer professionellen Entwicklung, indem die Fachagentur ihnen aktuelle Forschungsergebnisse und Informationen für ihre Unterrichtspraxis sowie Ergebnisse von Evaluationen und Befragungen an ihrer Schule zur Verfügung stellt. ZEM CES trägt auch dazu bei, die Kenntnisse der Lehrpersonen der Sekundarstufe II Allgemeinbildung über das schweizerische Bildungssystem und seine nationalen Herausforderungen zu erweitern.

ZEM CES erhebt periodisch die Bedürfnisse der Lehrpersonen der Sekundarstufe II Allgemeinbildung bezüglich Weiterbildung (Weiterbildungsbarometer) und fördert den Dialog mit den Anbietenden von Weiterbildungen (Hochschulen, usw.). So trägt ZEM CES dazu bei, ein bedürfnisgerechtes und hochstehendes schweizweites Weiterbildungsangebot für Lehrpersonen und Schulleitungen der Sekundarstufe II Allgemeinbildung sicherzustellen und zugänglich zu machen sowie das Engagement für die Weiterbildung zu erhöhen und die Weiterbildungskultur zu verbessern.

ZEM CES verfolgt in enger Zusammenarbeit mit dem Verein Schweizerischer Gymnasiallehrerinnen und Gymnasiallehrer (VSG) die aktuellen Themen der Unterrichtsentwicklung und bietet Gefässe zum Austausch mit Kolleginnen und Kollegen sowie mit Expertinnen und Experten an.

2.6 Hochschulen

ZEM CES unterstützt den Dialog zwischen der Tertiärstufe und der Sekundarstufe II Allgemeinbildung, indem es Forschungsergebnisse aufnimmt, analysiert und in Bezug zu den Bedürfnissen der Weiterbildung für die Mittelschullehrpersonen setzt. Es trägt zum Dialog zwischen den Anbietenden von Weiterbildungen bei, indem es thematische Reflexionsgefässe (z.B. Netzwerkgruppen, Tagungen) zwischen den verschiedenen Ebenen des Bildungssystems bereitstellt.

ZEM CES hat den Status eines assoziierten Instituts der Universität Zürich. Insbesondere auch in dieser Rolle stellt ZEM CES Kontakte zwischen der Praxis (Schulen) und der Forschung (Hochschulen) aller Landesregionen hinsichtlich angewandter Forschungsprojekte her. Zudem vermittelt die Fachagentur wissenschaftliche Erkenntnisse von praktischem Interesse in seinen Aktivitäten und Gefässen zum Wissens- und Know-how-Transfer weiter. ZEM CES wertet die Daten aus den Standardisierten Befragungen und Evaluationen auch auf wissenschaftlicher Ebene aus und kooperiert dabei gezielt mit interessierten Hochschulen. Die wissenschaftlichen Publikationen dienen auch der Nutzung der Daten für das Bildungsmonitoring (vgl. oben, 2.2 und unten, 2.9).

2.7 Fachagenturen

ZEM CES arbeitet mit den anderen Fachagenturen der EDK zusammen: Educa, éducation21, Informations- und Dokumentationszentrum (IDES), Movetia, Schweizerisches Dienstleistungszentrum für Berufsbildung, Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung (SDBB), Schweizerische Koordinationsstelle für Bildungsforschung (SKBF) und Schweizerisches Zentrum für Heilpädagogik (SZH).

ZEM CES pflegt eine transversale Sichtweise (Sekundarstufe II Allgemeinbildung) im Handlungsbereich der weiteren Fachagenturen der EDK. ZEM CES stellt ihnen den Zugang zu seinem Netzwerk für zielgerichtete, stufenspezifische Informationen zur Verfügung und erarbeitet in Zusammenarbeit mit ihnen geeignete Inhalte.

2.8 Akteure der Berufsbildung: Eidgenössische Hochschule für Berufsbildung (EHB), Berufsfachschulen

Wo sinnvoll und im gemeinsamen Interesse, kann ZEM CES in enger Zusammenarbeit mit den für die Berufsbildung zuständigen Akteure gemeinsame Projekte entwickeln. Bei Themen von allgemeinem Interesse erfüllt ZEM CES eine Brückenfunktion zwischen der allgemein- und berufsbildenden Sekundarstufe II.



Im Bereich der Qualitätssicherung und -entwicklung (Evaluationen, Befragungen, weitere Dienstleistungen) können die Kantone und die Berufsfachschulen freiwillig Dienstleistungen von ZEM CES beziehen. Dazu arbeitet ZEM CES mit den Akteuren der Berufsbildung zusammen: Berufsbildung Schweiz (BCH), die Eidgenössische Hochschule für Berufsbildung (EHB), die Schweizerische Berufsbildungsämter-Konferenz (SBBK) und die Schweizerische Direktorinnen- und Direktorenkonferenz der Berufsfachschulen (SDK).

2.9 Akteure des Bildungsmonitorings und der Bildungsforschung

ZEM CES stellt Daten für das Bildungsmonitoring zur Verfügung (in Zusammenarbeit mit der SKBF) und stellt Kontakte zwischen der Schulpraxis und der Forschung (Hochschulen) zur Förderung angewandter Forschung her.

2.10 Internationale Akteure in Forschung, Verwaltung und Schule

ZEM CES unterhält internationale Kontakte mit Akteuren aus Forschung, Verwaltung und Schulen, um seine Aufgabe im Bereich Know-how-Transfer und Erfahrungsaustausch auch auf internationaler Ebene zu erfüllen. ZEM CES informiert die Akteure der Sekundarstufe II Allgemeinbildung zielgerichtet über internationale Entwicklungen.